

Alle sind willkommen

Johanniter-Grundschüler feierten wieder ihr Schulfest



■ Moritz und Sebastian kennen sich in der Welt aus. Beim Flaggenspiel mussten die Drittklässler die Fähnchen den entsprechenden Erdteilen zuordnen. Foto: Figge

Lövenich (af). Beim Flaggenspiel müssen Moritz und Sebastian ihr Erdkundewissen beweisen. Die beiden neunjährigen Grundschüler hocken auf einer großen Landkarte und legen die Papierfähnen auf die entsprechenden Länder. Argentinien und Brasilien haben die Drittklässler schon gefunden. Nach Belgien suchen sie noch.

Das Spiel gehörte zu den vielfältigen Aktivitäten des Schulfestes der Johanniter-Schule

(Kölner Straße 37). Alle zwei Jahre findet das Fest statt. In diesem Jahr lautete das Motto „Aus aller Welt“. „In letzter Zeit sind so viele Flüchtlinge bei uns angekommen, da wollen wir mit dem Motto zeigen, dass sie willkommen sind“, so Schulleiter Heribert Nießen. Neben dem Ländersuchspiel gab es auch noch Kulinarisches aus fernen Ländern. Etwa eine mallorquinische Süßspeise, Pizza aus Italien und Brot mit Tsatsiki aus Griechenland. Da-

mit die rund 430 Schüler der vierzügigen Schule auch ausgiebig feiern konnten, hatten Lehrer, Eltern und Kinder mit angepackt. Zudem traten die Kindertanzgruppe der Lövenicher Neustädter, die Kajüte-Müsjer, die Bläserklasse des Weidener Georg-Büchner-Gymnasiums und die Nachwuchs-Band Lupo mit ehemaligen Schülern auf. Für besonders Mutige hatte die Freiwillige Feuerwehr auch wieder einen Kletterturm aufgebaut.